DREIFALTIGKEIT

Nr. 66
Mitte Dezember
2021 /
Januar 2022

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas

Ein etwas anderes Weihnachtsbild!?

Das Titelbild dieses Pfarrbriefes stammt aus einer Buchmalerei des 15. Jahrhunderts. Aus der Ferne mutet es im Stil an wie viele andere klassische Krippenbilder: mit Maria, Josef, dem Jesuskind sowie Ochs und Esel. Lauter alte Bekannte also. Beim zweiten Blick irritiert das Bild aber doch. Sehe ich das hier richtig? Maria, die junge Gottesmutter, liest! Sie ist dabei ganz vertieft - vermutlich in die Heilige Schrift. Josef sitzt ihr derweil zu Füßen und hütet liebevoll das Neugeborene. Der Esel steht Josef bei und stubst oder neckt ihn freundschaftlich mit der Schnauze an seinem Kopf (oder am Heiligenschein?). Und der Ochse, mit einer Glocke um den Hals, schaut neugierig und interessiert, was Maria da gerade tut.

Wenn Maria lesend dargestellt wird, was es auch in manchen anderen Illustrationen gibt, dann wird dies meist als Symbol für die Verkündigung gedeutet, als Bild für den Moment, in dem Maria die Frohe Botschaft und den Geist Gottes empfängt.

Aber hier scheint mir ihr Lesen und ihr andächtiges Studieren der Schrift noch weit mehr Gewicht und Bedeutung zu haben. Es lädt mich dazu ein, überkommene Rollenklischees zu überprüfen. Das große JA der Maria, „mir geschehe, wie du gesagt hast“, ist kein einfaches Einstimmen in ein „weibliches Schicksal“. Ihr Magnificat ist ein theologisch hoch verdichtetes Gottes-Bekenntnis. Es ist ein radikales, umwälzendes Programm für das im Werden begriffene ganz andere Reich Gottes.

Mich spricht diese Illustration sehr an. Es tut mir gut, Maria hier mit der Kompetenz einer Schrift-Gelehrten voller natürlicher und selbstverständlicher Autorität zu sehen und Josef ebenfalls neu zu entdecken, nicht irgendwo am Rand, sondern ganz zentral als Bezugsperson Jesu, hautnah. Dieses „etwas andere Weihnachtsbild“ lädt mich ein, die Geburt Jesu noch einmal neu zu betrachten, sie ganz neu zärtlich zu fühlen und sie neu zu „lesen“!

Monika Kilian

Impressum

Herausgeberin:	Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion:	Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Pfarrer Thomas Darscheid (V.i.S.d.P.), Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan ISch, Hans Römer und Hanns Zündorf
Grafisches Konzept:	Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout:	Corinna Lachmann
Titelbild:	„Maria liest“, Bridgeman Images Germany, Berlin
Herstellung:	Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt:	pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Online-Fassung:	**www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief**
Bankverbindung	IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate Februar und März 2022 erscheint am 28. Januar 2022

Redaktionsschluss ist der 14.01.2022, Abgabe der Mess-Intentionen: bis 07.01.2022.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 10.12.2021

Gruß zum Weihnachtsfest

Liebe Leserinnen und Leser,

nun halten Sie den letzten Pfarrbrief dieses Jahres in den Händen. Wie schnell doch die Zeit vergeht! Und was verändert sich nicht alles in dieser verrinnenden Zeit? Corona hat uns fester im Griff denn je. Die neue Regierung nimmt ihre Arbeit auf. Die Folgen der Flutkatastrophe sind immer noch spürbar. Auch in der Kirche erleben wir massive Umbrüche: Papst Franziskus hat erstmals weltweit einen Synodalen Prozess ausgerufen. Der Synodale Weg der deutschen Bistümer geht voran. Die Zahl derer, die aus der Kirche austreten, wird dieses Jahr so hoch sein wie nie. In unserer Pfarreiengemeinschaft muss sich das Pfarrbüro neu aufstellen: das Jahr begann mit einem durch Brandstiftung ausgelösten Brand im Pfarrhaus Liebfrauen. Personelle Veränderungen kamen hinzu…salopp könnte man sagen: Es ist ganz schön was los. Manchmal weiß man gar nicht mehr, wo einem der Kopf steht bzw. was man noch glauben soll. Was gibt Halt?

Mich trösten Worte von Jochen Klepper, der schreibt: „Der du allein der Ewige heißt und Anfang, Ziel und Mitte weißt im Fluge unsrer Zeiten“.

Ich finde darin auch Weihnachten beschrieben: Gott ist Mensch geworden in der fliegenden Zeit und hat in Jesus Christus eine Mitte und einen neuen Anfang gesetzt. Mitte und Anfang, die auf ein Ziel und eine weite Ewigkeit zulaufen!

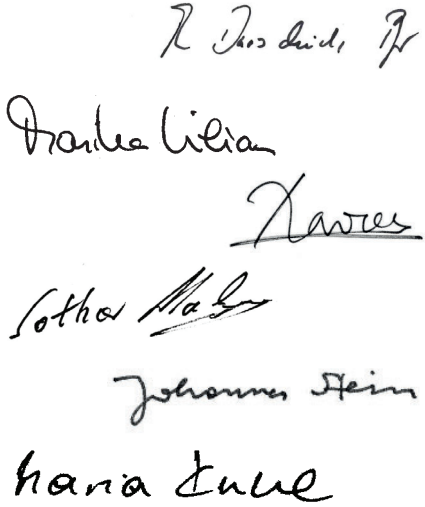
Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen zu Weihnachten: Tage des Innehaltens, des Trostes und der Zuversicht.

Ich verbinde in diesem Jahr mit diesem Wort im Pfarrbrief auch den Dank an die Vielen, die in unseren Pfarreien und der Pfarreiengemeinschaft engagiert sind und in den Umbrüchen viel mittragen und mitgestalten. Herzlichen Dank dafür! Auf gesonderte Weihnachtspost an Sie verzichten wir dieses Jahr und lassen das dadurch eingesparte Geld den Opfern der Flut an der Ahr zukommen. Wir hoffen, dass wir im Sommer in der großen Gemeinschaft der in der Pfarreiengemeinschaft Ehrenamtlichen zusammenkommen können und wir freuen uns darauf. Auch an dieser Stelle einen Glückwunsch an jene, die in die pastoralen Gremien gewählt wurden, und Dank für Ihre Bereitschaft dazu!

Bleiben wir alle auf einem guten, gemeinsamen Weg, dem durch Jesus Christus die Mitte und das Ziel gewiesen ist.

Ihnen und allen, die zu Ihnen gehören, frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

Pfarrer Thomas Darscheid



OHODO-Schulprojekt Nigeria e.V. – ein aufrichtiger Dank allen Spendern

Am 25. Oktober 2021 fand im Pfarrsaal von Herz Jesu die jährliche Mitgliederversammlung des OHODO Schulprojekt Nigeria e.V. statt. Die 16 (von insgesamt 21) erschienenen Mitglieder verfolgten gespannt den Bericht zum zurückliegenden Geschäftsjahr. Und der kann sich wahrlich sehen lassen! Seit der Gründung des Schulprojekt-Vereins am 20.02.2019 konnten bereits fünf Bauabschnitte in Angriff genommen werden.

Arbeit an den Fundamenten des neuen Schulgebäudes, Foto: Anthony Adani

Dass inzwischen sogar das Dach geschlossen wurde, Fenster und Türen gesetzt werden konnten und nun das Verputzen beginnen kann, ist insbesondere mehreren großherzigen, fünfstelligen Einzelspenden zu verdanken. In Summe wurden 52.000 € nach Ohodo überwiesen. An dieser Stelle ein aufrichtiger Dank an ALLE Spender!

Neben dieser Erfolgsstory stand auch ein ganz formeller Punkt an – die Neuwahl des Vorstandes. Jeweils ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen wurden Gisela Watzke-Scholl als 1. Vorsitzende, Christa Michels als stellvertretende Vorsitzende sowie Rolf Erlewein als Geschäftsführer und Corinna Lachmann als Schriftführerin wiedergewählt. Da Frau Michels bisher Kassenprüferin war, wurden auch die beiden Kassenprüfer neu gewählt. Neben Kurt Weingart kandidierte Walter Berkler für diesen Posten. Beide wurden ebenfalls mehrheitlich gewählt. Dem neuen Vorstand und den Kassenprüfern einen herzlichen Glückwunsch und viel Freude an den jeweiligen Ämtern. Dem bisherigen Vorsitzenden, Pfarrer Stephan Wolff, galt ein aufrichtiges Dankeschön der ganzen Versammlung!

Zu den vordringlichsten Aufgaben wird es gehören, die Innenausstattung der Schulräume zu beschaffen und täglich eine warme Mahlzeit für die Schüler sicherzustellen. Daher gilt auch weiterhin: jeder Cent zählt und jede Spende auf das Konto IBAN DE34 5705 0120 0000 2827 15 hilft ein Stück weiter!

Corinna Lachmann

Der Rohbau steht! Foto: Anthony Adani

Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahlen

Nach Auszählung der Stimmen wurden am 6./7. November folgende Kandidatinnen und Kandidaten (in alphabethischer Reihenfolge) in die Pfarrgemeinderäte bzw. direkt in den Pfarreienrat gewählt. Allen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt haben, ein herzliches Dankeschön. Den Gewählten viel Freude und gutes Gelingen für die vielfältigen Aufgaben!

St. Josef:

Wahlberechtigt waren:	**3.465**
Gewählt haben:	**442**
Wahlbeteiligung:	**12,7 %**

Felgentreu, Doris	(355)
Freudenberg, Anja	(370)
Hoffmann, Marion, Dr.	(394)
Karges, Peter	(391)
Kneip, Renate	(376)
Kraft , Christa	(369)
Markovic, Peter	(376)
Puls, Christa	(355)
Rösen, Christine	(380)
Rösen, Zoe	(381)
Stickling, Erwin	(372)
Wodkiewicz, Petra	(385)

Liebfrauen:

Wahlberechtigt waren:	**668**
Gewählt haben:	**75**
Wahlbeteiligung:	**8,91 %**

Böckling M.A., Manfred	(54)
Enders, Theodor, Prof. Dr.	(43)
Jung , Erwin	(55)
Junglas, Monika	(40)
Nguyen, David	(54)
Thum, Lara	(43)
Nachrücker sind:	
Bach, Hans-Joachim	(19)
Beckert, Simon	(34)
Kost, Annette	(35)

St. Kastor:

Wahlberechtigt waren:	**784**
Gewählt haben:	**60**
Wahlbeteiligung:	**7,6 %**

Bandus, Bernhard	(48)
Eicher, Theresia	(48)
Freisberg, Dr. Fabian	(46)
Hogenkamp, Sabine	(37)
Knopp, Ulla	(41)
Zündorf, Hanns, Dipl.-Ing. (FH)	(55)

Herz Jesu:

Wahlberechtigt waren:	**1.871**
Gewählt haben:	**26**
Wahlbeteiligung:	**1,39 %**

Böning, Mareike	(19)
Doetsch, Jürgen	(18)
Knopp, Markus	(22)
Laschewski, Brigitte	(21)
Schupp-Mockenhaupt, Elisabeth	(18)
Watzke-Scholl, Gisela	(23)

In St. Menas wurden zwei Personen direkt in den Pfarreienrat gewählt:

Wahlberechtigt waren:	**170**
Gewählt haben:	**69**
Wahlbeteiligung:	**40,12 %**

Eugen Koch	(60)
Stefanie Plaul	(53)
Nachrücker ist:	
Dieter Hoffmann	(11)

„Hoffnungszeichen - mein Draht zu Gott“

Die Firmfreizeit in Kelberg

Am Sonntagnachmittag trafen wir Katecheten und Pfarrer Wolff in Kelberg ein. Ab 17.00 Uhr kamen die Firmlinge dazu, die sich bisher nur „online“ kannten. Nach dem Beziehen der Zimmer und einem zünftigen „kalten“ Abendbrot standen verschiedene Spiele zum Kennenlernen an - von „Promiraten“ bis zum Erstellen eines eigenen „Wappens“: Wer bin ich, wer bist Du?

Foto: Corinna Lachmann

Wie und wo engagieren sich Menschen für andere Menschen? So begannen wir den nächsten Tag: Der Ortsbürgermeister und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, die Touristeninformation und der Pfarrrer erwarteten uns: 25 Predigtstätten in einer Woche – und noch Angebote für Jugendliche? Der „Rufbus“ der Gemeinde als ÖPNV und die Einkaufshilfe in Coronazeiten - sehr viele Impulse strömten auf uns ein: „Das wusste ich nicht oder hätte ich nie gedacht“ – ein oft gehörter Satz am Nachmittag, als alle Gruppen Ihre Erlebnisse vorstellten.

Am nächsten Tag ging es um die eigenen religiösen Quellen von Menschen, die vor uns gelebt haben, die mit uns leben: Besuche in der kath. und ev. Kirche, Grabinschriften auf dem Friedhof sowie der Soldatenfriedhof, der Weg dahin von Kreuzwegstationen gesäumt.

„Es ist so schön, dass sich junge Leute für unsere Kirche interessieren. Das gibt mir Mut, hier weiterzumachen“ – so ein Presbyter, der uns die ev. Kirche für einen Vormittag aufschloss.

Am Abend machten wir uns in der Dunkelheit auf zum Kreuzweg, begleitet von dem Kanon: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht…“ haben wir in vorbereiteten Texten die Inhalte der Kreuzwegstationen mit unseren Fragen und Sorgen in unsere Zeit übertragen. In der anlässlich des Erntedankfestes geschmückten Kapelle am Soldatenfriedhof beendeten wir diese Nachtwallfahrt mit Texten von Taizé und gemeinsamer Gebetsgemeinschaft.

Der nächste Vormittag: Was haben wir alles gesehen und bedacht? Wer muss Nachtruhe nachholen und wer hilft, unser „Grillfest am Mittag“ vorzubereiten. Inhaltlich ging es um zwei Gedanken: „Was habe ich für mich entdeckt und möchte ich bewahren?“ Und: „Was befremdet oder irritiert mich, was möchte ich im Zusammenhang mit der Firmvorbereitung (hier) lassen?“ Beides wurde individuell aufgeschrieben. Was wir ablegen wollten, gaben wir in einer abendlichen Lichterfeier ins Feuer. An diesem gleichen Feuer entzündete jeder ein Licht und gab dieses weiter mit einem österlichen Gruß. Und wir haben gespürt, was in den Worten ausgedrückt ist: „Bleibet hier und wachet mit mir“:

Die Firmlinge erinnern sich gegenseitig an die Taufe,
Foto: Michael Hohmann

Mich selbst und uns zusammen aushalten und bei mir bleiben. – Ich möchte nicht allein sein.

Der nächste Tag stand ganz unter der Liedstrophe: „Planen und Bauen, Neuland begehn, Füreinander glauben und sich verstehn, (…): So spricht Gott sein Ja, so stirbt unser Nein“: Vorbereitung der Texte für den Firmgottesdienst und die Tischmesse am Nachmittag: Tischschmuck, Raumgestaltung etc. Nach so viel Arbeit klang der letzte Abend im „Reste-Essen“ und gemeinsamen Werwolf-Spielen aus. Resümee: Das müssen wir öfter machen!

Der Firmgottesdienst am 13.11.2021

Unterstützt von der Jugendkantorei unter Leitung von Jochim Aßmann, durchzog die Firmung eine feierliche Stimmung. Weihbischof Peters machte deutlich, wie wichtig mein Draht zu Gott ist, dem Gott, dem ich mein Leben verdanke und zu dem eine Beziehung besteht. So ist Verantwortung lebbar – aktuell: „Wir verdanken Eurer Generation Nachdenken über Klimagerechtigkeit“ – als ein Beispiel. Weihbischof Peters: „Ich finde es bemerkenswert, dass Ihr (…) dafür einen Sinn habt. (…) Man muss nicht erst schwer krank werden, um nachzudenken, was mir für mein Leben wichtig ist.“

Die Löffelliste aus dem Film „Das Beste kommt zum Schluss“ – auch für uns eine Anregung, so Weihbischof Peters: Was will ich mit und in meinem Leben tun? Dadurch ergibt sich auch ein Wandlungsprozess im Leben. Glauben ist auch Vertrauen, dass Gott erhellt, was in unserem Leben verschattet bleibt. „Gottes Heiliger Geist möchte sich Euch mitteilen und er wird sich Euch mitteilen als Ermutiger und Bestärker, auf diesem Weg nicht nachzulassen.“ Weihbischof Peters dankte Pfarrer Stephan Wolff, Corinna Lachmann (stellvertretend für das Katechetenteam) sowie Pater Xavier Manickathan und Pfarrer Thomas Darscheid für die Begleitung. Herzliche Einladung an alle Gefirmten, sich in der Gemeinde weiter sehen zu lassen!

Michael Hohmann

Foto: Rüdiger Brennig

Gottesdienste zu Weihnachten, Silvester und Neujahr

Informationen zum jeweiligen Modus (2G oder 3G) werden kurzfristig – je nach aktueller Lage – bekannt gegeben.

Heiligabend, Freitag, 24.12.2021

12:00 Uhr	**Citykirche**	Hl. Messe
15:00 Uhr	**St. Kastor**	Warten auf's Christkind
16:00 Uhr	**St. Josef**	Singen an der Krippe
16:00 Uhr	**Herz Jesu**	Kinder- und Familienmette
17:00 Uhr	**Liebfrauen**	Familienmette
17:00 Uhr	**St. Kastor**	Familienmette

Dieser Gottesdienst wird aufgezeichnet. Das Video steht ab 25. Dezember 2021, 09:00 Uhr, unter www.sankt-kastor-koblenz.de zur Verfügung.

17:00 Uhr	**St. Menas**	Christmette
18:00 Uhr	**St. Josef**	Christmette
22:00 Uhr	**Liebfrauen**	Christmette
22:30 Uhr	**St. Kastor**	Christmette
23:30 Uhr	**Herz Jesu**	Christmette (ohne musikal. Einstimmung!)

1. Weihnachtstag, Samstag, 25.12.2021

09:30 Uhr	**Liebfrauen**	Hirtenamt
10:00 Uhr	**St. Josef**	Festhochamt
11:00 Uhr	**St. Kastor**	Festhochamt
11:30 Uhr	**Liebfrauen**	Festhochamt
18:00 Uhr	**Herz Jesu**	Festhochamt
	St. Menas	*keine Messe*
	Citykirche	*keine Messe*

2. Weihnachtstag, Sonntag, 26.12.2021

10:00 Uhr	**St. Josef**	Festhochamt
10:00 Uhr	**St. Menas**	Festhochamt
11:00 Uhr	**St. Kastor**	Festhochamt
11:30 Uhr	**Liebfrauen**	Festhochamt
18:00 Uhr	**Herz Jesu**	Festhochamt
	Citykirche	*keine Messe*

Silvester, Freitag, 31.12.2021

12:00 Uhr	**Citykirche**	Hl. Messe
17:00 Uhr	**Liebfrauen**	Hl. Messe
17:30 Uhr	**St. Josef**	Hl. Messe
17:30 Uhr	**St. Menas**	Hl. Messe
18:00 Uhr	**Herz Jesu**	Hl. Messe
18:00 Uhr	**St. Kastor**	Hl. Messe

Alle Gottesdienste zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen

Neujahr, Samstag, 01.01.2022

18:30 Uhr **St. Kastor** Festhochamt mit dem Philisterzirkel Confluentia Koblenz CV

In **St. Josef, St. Menas und Herz Jesu** finden am Neujahrstag KEINE Gottesdienste statt. Der Jahresbeginn wird in diesen drei Kirchen am 2. Januar 2022 gefeiert.

Ewig Gebet (*) in Liebfrauen, 01.01.2022

11:30 Uhr	Festhochamt zum Beginn des Ewigen Gebets
15:00 Uhr	Vesper, danach stilles Gebet
17:00 Uhr	Hl. Messe mit Te Deum und sakramentalem Segen

(*) Das Ewige Gebet hat in unserem Bistum eine lange Tradition. Die Gebetskette nimmt am Neujahrstag ihren Anfang in der Hohen Domkirche zu Trier und in der Koblenzer Liebfrauenkirche.

Gottesdienstordnung
für die Zeit vom 10. Dezember 2021 bis 31. Janauar 2022

Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

3. Adventssonntag (Gaudete)		
Samstag, 11.12.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 12.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Irene Lachmann
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 15.12.	der 3. Adventswoche	
Herz Jesu	06:00	Roratemesse
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Freitag, 17.12.	der 3. Adventswoche	
Liebfrauen	06:00	Morgenlob
St. Kastor	18:30	Bußgottesdienst
Samstag, 18.12.	der 3. Adventswoche	
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
4. Adventssonntag		
Samstag, 18.12.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als latein. Choralamt
Sonntag, 19.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe ++Fam. Bittmann ++Fam. Gallinger
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 22.12.	der 4. Adventswoche	
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Bußgottesdienst

Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn *Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT*		
Freitag, 24.12.		Heilig Abend
Liebfrauen	17:00	Familienmette
	22:00	Christmette
St. Josef	16:00	Singen an der Krippe
	18:00	Christmette
Herz Jesu	16:00	Familienmette
	23:30	Christmette
St. Kastor	15:00	Warten auf's Christkind
	17:00	Familienmette
	22:30	Christmette
St. Menas	17:30	Familienmette
Samstag, 25.12. Weihnachten, Hochfest d. Geburt d. Herrn		
Liebfrauen	09:30	Hirtenamt
	11:30	Hochamt +Werner Schatz
St. Josef	10:00	Festhochamt
Herz Jesu	18:00	Festhochamt
St. Kastor	11:00	Festhochamt
St. Menas		*keine Messe*
Sonntag, 26.12. 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus *Kollekte für die Familienseelsorge*		
St. Josef	10:00	Festhochamt Leb. und ++Fam. Gass-Linnam
St. Menas	10:00	Festhochamt
St. Kastor	11:00	Festhochamt
Liebfrauen	11:30	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Festhochamt

Mittwoch, 29.12.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe Leb. und ++Wohltäter der Pfarrei
St. Kastor	11:00	Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger (siehe auch Seite 12)
Jahresschluss		
Freitag, 31.12.		Hl. Silvester I.
Liebfrauen	17:00	Hl. Messe zum Jahresabschluss
St. Josef	17:30	Hl. Messe zum Jahresabschluss
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe zum Jahresabschluss
St. Kastor	18:00	Hl. Messe zum Jahresabschluss
St. Menas	17:30	Hl. Messe zum Jahresabschluss

Januar 2022

Samstag, 1.1. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria		
Liebfrauen	11:30	Hl. Messe zur Eröffnung des Ewigen Gebetes
	15:00	Vesper, anschließend stilles Gebet
	17:00	Hl. Messe zum Abschluss des Ewigen Gebetes mit eucharistischem Segen
St. Kastor	18:30	Festhochamt zum Jahresbeginn mit dem Philisterzirkel „Confluentia Koblenz“
Sonntag, 2.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Rita und Dietmar
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Dienstag, 4.1.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse

Mittwoch, 5.1.		Hochfest der Erscheinung des Herrn
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 6.1.		Hl. Drei Könige
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Freitag, 7.1.		Herz-Jesu-Freitag
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 8.1.		der Weihnachtszeit
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Taufe des Herrn *Afrika-Kollekte*		
Samstag, 8.1.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 9.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Rita und Dietmar Leb. u. ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 12.1.		der 1. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 13.1.		Hl. Hilarius
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 15.1.		der 1. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	10:00	Dankamt anlässl. der Goldhochzeit von Gerd-Walter und Margit Fischell
2. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 15.1.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 16.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Rita und Dietmar

Sonntag, 16.1.		(Fortsetzung)
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 19.1.		Hl. Agritius
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 20.1.		Hl. Fabian, Hl. Sebastian
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 22.1.		der 2. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
3. Sonntag im Jahreskreis *Caritas-Kollekte*		
Samstag, 22.1.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als latein. Choralamt
Sonntag, 23.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Rita und Dietmar
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe

Mittwoch, 26.1.		Hl. Timotheus und Hl. Titus
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 27.1.		Hl. Angela Merìci
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 29.1.		Hl. Valerius
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
4. Sonntag im Jahreskreis (Sonntag des Wort Gottes)		
Samstag, 29.1.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 30.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe

Hl. Messe in St. Menas:
Im Wechsel samstags um 17:30 Uhr
oder sonntags um 10:00 Uhr
Siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

Feier der Vesper in St. Kastor – donnerstags, 18:00 Uhr

Ab 13.01.2022 soll jeweils donnerstags um 18:00 Uhr in der Basilika St. Kastor das Abendgebet der Kirche, die Vesper, als Angebot für jeden, der kommen mag, gemeinsam gebetet werden. Dabei werden die Mitglieder der Choralschola die Vesper jeweils gestalten und Sie können als Teilnehmer einfach hinzukommen und mitbeten. Damit soll das Angebot an Wortgottesdiensten in der Pfarreiengemeinschaft um einen weiteren festen Termin erweitert werden.
Das Gebet der Tagzeitenliturgie unterlag im Laufe der Jahrhunderte einer Professionalisierung, obwohl bereits die frühe Kirche dies als liturgischen Auftrag für die Gesamtgemeinde verstand. Wir möchten damit also zu einer alten kirchlichen Praxis zurückkehren.

Die Choralschola feierte am 20. November im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes ihr 40jähriges Bestehen.
Foto: Rüdiger Brennig

Im Anschluss wird die Choralschola ihre Probe durchführen. Auch hierzu sind Interessenten herzlich eingeladen. *Holger Liedtke*

Diözesaner Eröffnungsgottesdienst zur Sternsingeraktion 2022 in der Basilika St. Kastor

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der kommenden Sternsingeraktion 2022.

Unter diesem Motto steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Sternsingeraktion 2022. Weltweit hat die Gesundheitsversorgung von Kindern schon viele Fortschritte gemacht: Während 1990 noch 12,7 Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag starben, konnte die Kindersterblichkeit bis 2015 halbiert werden. Der Anteil untergewichtiger Kinder ging im gleichen Zeitraum von 25 auf 14 Prozent zurück. In Afrika südlich der Sahara schlafen mittlerweile mehr als zwei Drittel aller Kinder unter einem imprägnierten Moskitonetz. Dadurch gingen die Malaria-Todesfälle stark zurück.

Doch trotz dieser ermutigenden Entwicklungen ist die Kindergesundheit vor allem in den Ländern des Globalen Südens stark gefährdet. Das liegt an schwachen Gesundheitssystemen und fehlender sozialer Sicherung. Bis heute hat die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zur Gesundheitsversorgung. Vor allem in Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Durchfall, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte.

Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie gefährden die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen erheblich – und sie bedrohen die Fortschritte der vergangenen Jahrzehnte. Die Partnerinnen und Partner der Sternsinger setzen sich mit vielfältigen Programmen weltweit für die Verwirklichung der Kinderrechte ein. Beispielsweise begleiten sie Frauen während der Schwangerschaft und unterstützen sie dabei, ihren Kindern einen gesunden Start ins
Leben zu ermöglichen. Sie impfen Babys, behandeln Kinder und tragen mit Ernährungshilfen dazu bei, sie zu stärken und weniger krankheitsanfällig zu machen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der pädagogischen Materialien zur Vorbereitung auf die Sternsingeraktion. Die Spenden, die die Sternsingerinnen und -singer sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit.

Zur Eröffnung der Aktion 2022 sind Sternsingerinnen und -singer aus den Pfarreien und Jugendverbänden des Bistums Trier am Mittwoch, dem 29. Dezember 2021 um 11:00 Uhr herzlich in die Basilika St. Kastor in Koblenz eingeladen. Der Gottesdienst findet unter der Leitung von Weihbischof Jörg Michael Peters statt. Ausrichter ist die St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ). Wegen der Corona-Pandemie und der damit verbunden Auflagen und Vorschriften ist eine Anmeldung in diesem Jahr zwingend notwendig. Anmeldeschluss ist der 22. Dezember 2021! Die Anmeldung erfolgt im Büro des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Diözesanverband Trier, Weberbach 70, 54290 Trier; per Telefon unter (06 51) 97 71-1 00, oder per E-Mail an sternsinger@bdkj-trier.de.

www.bistum-trier.de

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20✳C+M+B+22

Personelle Veränderungen

Zum 31. Oktober 2021 haben Frau Thi Kim Ngan Nguyen und Herr Van Than Nguyen ihren Küsterdienst in der Pfarrei Liebfrauen beendet.

Seit 1. November 2021 ist Bruder Raphael Lichtlé von den Barmherzigen Brüdern aus der Florinspfaffengasse Küster in Liebfrauen.

Zum 30. November ist Frau Christiane Hausding aus dem Pfarrsekretariat ausgeschieden. Frau Carmen Kossack hat ihre Aufgaben als Pfarrsekretärin übernommen. Frau Kristina Skwierawski und Frau Anita Jackmuth sind als Helferinnen im Sekretariat tätig. Frau Hausding wird weiterhin Sekretärin der Singschule und der Fachstelle Kirchenmusik bleiben.

Ab dem 1. Dezember 2021 ist in den Pfarreiengemeinschaften Koblenz Dreifaltigkeit und Rhens die Stelle eines gemeinsamen Kooperators ausgeschrieben. Nun gilt abzuwarten, ob und für wann sich jemand auf diese Stelle bewirbt.

Dem Ehepaar Nguyen und Frau Hausding sei herzlich für ihre unterschiedlichen Dienste gedankt. Alle hatten ihre Aufgaben in der Zeit großen Umbruchs (Pfarrhausbrand, Personalwechsel…) übernommen und engagiert ausgeübt. Ohne sie wäre in den letzten Monaten vieles anders gelaufen. Herzlichen Dank und für den weiteren Weg Gottes Segen!

Allen „Neuen“ ein herzliches Willkommen in unserer Pfarreiengemeinschaft. Auf eine gute Zusammenarbeit mit allen!

Pfarrer Thomas Darscheid

Neuer Küster für Liebfrauen ab dem 01.11.2021

Foto: privat

Dieses Amt wird Bruder Raphael Lichtlé von den Barmherzigen Brüder übernehmen.

Ich bin 64 Jahre alt und 40 Jahre bei den Barmherzigen Brüdern von Maria Hilf.

Seit drei Jahre lebe ich im Konvent der Brüder in der Florinspfaffengasse 6 hier in Koblenz. Meine bisherigen Aufgaben als Krankenpfleger waren im Brüderhaus St. Josef in der Anästhesie.

Über meine neue Herausforderung freue ich mich und hoffe, als Küster die Aufgaben in der Liebfrauenkirche aufnehmen zu können, dass es für unser Pfarreileben ein Segen sein wird.

Somit möchte ich ein Zeichen setzen und die geistige Verbindung von unserem Seligen Bruder Peter Friedhofen zur Liebfrauenpfarrei und unserer Gemeinschaft verdeutlichen. Er hat hier gelebt, gewirkt und seine Profess abgelegt.

Ihr Bruder Raphael Lichtlé

Gottesdienstmodus und Anmeldung

Ab dem 2. Advent werden die Gottesdienste samstags um 18:30 Uhr in St. Kastor, sonntags um 10:00 Uhr in St. Josef sowie um 18:00 Uhr in Herz Jesu im **3G-Modus** gefeiert. Das bedeutet, dass die Anzahl der Gottesdienstteilnehmer für diese drei Messen begrenzt ist und das Abstandsgebot gilt. Außerdem wird gebeten, sich für diese Gottesdiente wieder telefonisch anzumelden, damit niemand durch das Erreichen der festgelegten Personenzahl weg geschickt werden muss. Das Telefonteam erreichen Sie ab 3.12.2021 jeweils freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr unter (02 61) 3 15 53. Als Testnachweis gelten ausschließlich zertifizierte PoC-Test von Teststationen und PCR-Tests. Darüber hinaus werden die Gottesdienstbesucher gebeten, grundsätzlich während aller Gottesdienste (auch im 2G-Modus, der für die Sonntagsmessen in St. Kastor und Liebfrauen sowie alle Werktagsmessen gilt) durchgängig eine Maske zu tragen. Anmeldezeiten für die Weihnachtsgottesdienste sind am 21. und 22. Dezember von 16:00 bis 19:00 Uhr sowie für den Jahreswechsel am 28. und 29. Dezember von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Katholische Erwachsenenbildung Koblenz

14.01.2022, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, Trier
MACHT der Medien mit Dr. Thomas Bellut, Intendant des ZDF
Veranstaltungsbeginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

22.01.2022, 10:00 Uhr bis 23.01.2022, 17:30 Uhr, Vallendar (8 Wochenenden)
Fortbildung zum/zur Märchenerzähler*in
Lebendiges Erzählen lässt im Kopf Bilder entstehen, und innere Bilder wecken ihrerseits die Emotionen beim Zuhörer. Durch Betonung, Rhythmus und Stimme entwickelt sich die Melodie des Textes. So wird das Erzählen lebendig und der/die Zuhörende erlebt die Geschichte mit. Vilma Möncke-berg entwickelte die Methode der Lemniskate. Diese ist ein Handwerkzeug, mit dem die Betonung, die Gestaltung der Spannungsbögen und die Tonalität der einzelnen Figuren entwickelt werden können. Das Seminar beinhaltet 8 Wochenenden und einen Abschlussabend mit Übergabe der Zertifikate.
Weitere Informationen erhalten Sie unter: Telefon: 0261/963559-0 oder keb.koblenz@bistum-trier.de

Adveniat-Kollekte 2021

Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion.

Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not. ADVENIAT hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „Über-Leben in der Stadt“ gestellt. Die Bischöfe bitten Sie um eine großzügige Spende bei der ADVENIAT-Weihnachtskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!

Absage „Mir ginn Krebbcher gugge“

Die Veranstaltung „Mir ginn Krebbcher gugge“ mit Manfred Gniffke am 29.12.2021 wurde aufgrund der Corona-Lage abgesagt.

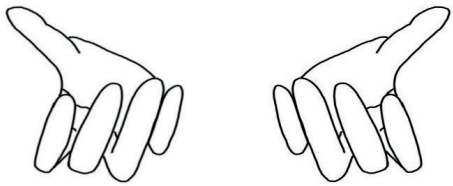
Hier sprechen wir:

Die Messdiener !

Kontakt: messdiener.koblenz@gmail.com
www.dreifaltigkeit-koblenz.de/messdiener/

Willkommen zum „Geheimen Gestencodex“

Wir kommen zum letzten wichtigen Zeichen unserer Reihe.



Es kommt nicht überall mehr vor, aber der Fall kann eintreten, dass der Zelebrant zum Tagesgebet das Messbuch braucht, um aus diesem vorzulesen. Da wird die Unterstützung eines Messdieners gebraucht. Derjenige, der neben ihm sitzt, nimmt das Messbuch in beide Hände und hält es ihm auf Augenhöhe hin. Es ist wichtig, das Buch auf beide Handflächen zu stellen und mit den Daumen das Buch zu stützen. So kippt es nicht nach hinten und es hat einen stabilen Stand. Die Arme sind angewinkelt und können am Oberkörper abgestützt werden. So werden die Arme nicht so schnell müde.

Mit allen gezeigten Zeichen kann nun reibungslos eine Messe gedient werden. Wer Interesse hat, kann sich alle geheimen Gesten auch auf Instagram anschauen.

Nhat-ha Nguyen

Sternsinger-Aktion

Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2022. Um diese Aktion zu unterstützen, sind die Heiligen 3 Könige wieder **in der Südlichen Vorstadt und auf dem Oberwerth** um den 6. Januar 2022 unterwegs. Sie werden möglichst vielen Menschen den Segen an die Tür bringen. Details werden zu gegebener Zeit per Aushang oder über die Vermeldungen bekannt gegeben.

In den Pfarreien **Liebfrauen, St. Kastor, St. Menas und Herz Jesu** wird es wie im vergangenen Jahr so sein: Die gesegneten Aufkleber werden als „Segen - To Go“ an den Wochenenden nach Epiphanie gegen eine Spende im Anschluss an die Gottesdienste (in Liebfrauen sonntags um 09:30 Uhr und 11:30 Uhr; in St. Kastor samstags um 18:30 Uhr und sonntags um 11:00 Uhr; in St. Menas je nach Turnus samstags um 17:30 Uhr oder sonntags um 10:00 Uhr und in Herz Jesu sonntags um 18:00 Uhr) verteilt.

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft und besondere Gottesdienste

Liebfrauen

So., 12.12. 11:30 Uhr 3. Advent mit dem Knabenchor

Fr., 17.12. 06:00 Uhr Morgenlob im Advent

Fr., 24.12. 17:00 Uhr Familienmette mit Weihnachtssingspiel mit Chören der Singschule Koblenz

Fr., 24.12. 22:00 Uhr Christmette mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz und dem Chor der Liebfrauenkirche

Sa., 25.12. 11:30 Uhr Festhochamt mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz und dem Chor der Liebfrauenkirche
Leitung: Juliane Kathary

St. Josef

So., 12.12. 10:00 Uhr Hochamt zum 3. Advent
Johann Sebastian Bach Fantasie G-Moll BWV 542
Choralbearbeitungen über „Nun komm, der Heiden Heiland“ aus den „Leipziger Chorälen“ und dem „Orgelbüchlein“
An der Orgel: Werner Mutschke

Fr., 24.12. 18:00 Uhr Christmette an Heiligabend
Weihnachtliche Orgel- und Vokalmusik von Michael Prätorius, David Willcocks, Joseph Schnabel und Johann Sebastian Bach
Ausführende: ein Vokalquartett
Leitung und Orgel: Werner Mutschke

Sa., 25.12. 10:00 Uhr Erster Weihnachtstag
Louis Niedermeyer Pastorale D-Dur für Orgel
Louis Nicolàs Clerambault aus der „Suite im II. Ton“ für Orgel
Weihnachtliche Chorsätze
Ausführende: Junges Vokalensemble St. Josef (Leitung: Lucas Brausch).
An der Orgel: Werner Mutschke

So., 26.12. 10:00 Uhr Hochamt Zweiter Weihnachtstag
John Rutter „Angel´s carol“ Duett für Solostimmen und Orgel
Anton Bruckner Benedictus für Altstimme und Orgel
Dieterich Buxtehude Präludium D-Dur und weihnachtliche Choralbearbeitungen
Ausführende: Ingrid Höss, Sopran, und Resi Mursch, Alt
An der Orgel: Werner Mutschke

Basilika St. Kastor

Sa., 18.12. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Rorate“
mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Basilika St. Kastor

Sa., 22.01. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Cantate Domini“
mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Herz Jesu

So., 12.12. 18:00 Uhr Gaudete in Domino, Hochamt (3. Adventssonntag), Arien aus „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel und Kantorengesänge sowie Orgelwerke von Théodore Salomé und Alexandre Guilmant
Ausführende: Nadine Balbeisi, Sopran; Markus Knopp, Kantor
Joachim Aßmann, Orgel

Fr., 24.12. 16:00 Uhr Kinder- und Familienmette
Ein Weihnachtssingspiel erzählt die Geschichte von Jesu Geburt
Ausführende: Kinder der Pfarrei Herz Jesu, Junger Chor Herz Jesu
Leitung: Gabi Berkler und Joachim Aßmann

Fr., 24.12. 23:30 Uhr Christmette „Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich“,
Weihnachtsmusik von Georg Friedrich Händel, Michel Corrette und Johann Sebastian Bach
Ausführende: Olga Turkot (Violine), Anna-Lena Pabst (Violine), Vladislav Turkot (Viola), Valeska Strauß (Violoncello) und Joachim Aßmann (Orgel)

Sa., 25.12. 18:00 Uhr 1. Weihnachtstag, Festhochamt
„Missa civilis“ von V. Rathgeber und „Fanfare, Cantabile und Finale“ von N.J. Lemmens
Ausführende: Kirchenchor Herz Jesu, Olga Turkot (Violine), Valeska Strauß (Violoncello), Hanno Scherhag (Orgel),
Leitung und Orgel: Joachim Aßmann

So., 09.01. 18:00 Uhr Taufe des Herrn, Festhochamt (Abschluss der Weihnachtszeit)
„Missa a 3“ von J.W. Kalliwoda und Weihnachtslieder
Ausführende: Kirchenchor Herz Jesu, Mitglieder „ensemble flautosphäre“, Leitung: Joachim Aßmann

Koblenzer Evensong in der Basilika St. Kastor

So., 02.01. 17:00 Uhr
So., 06.02. 17:00 Uhr

Besondere Konzerte

So., 19.12. 18:00 Uhr „Advent in der Basilika“
mit den Chören der Singschule Koblenz sowie dem Barock-Ensemble Cappella Confluentes

So., 09.01. 17:00 Uhr Konzert in der Liebfrauenkirche zum Abschluss der Weihnachtszeit
mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz.

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
Tel. 0261 / 91263-0 (Arnsteiner Patres)
Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
Newsletter zu abonnieren bei:
citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
Aktuelle Informationen auf der Homepage:
www.citykirche-koblenz.de

Citykirche
Koblenz am Jesuitenplatz

Regelmäßige Gebetszeiten

Morgenlob: tägl. 07:30 Uhr; **Anbetung:** Di, Mi, Fr u. Sa: 17:30 – 18:00 Uhr

Montagsgebet für den Frieden: montags um 17:30 Uhr

Eucharistiefeier: samstags um 12:00 Uhr

Beicht- und Gesprächseelsorge mit Priestern:
Di-Sa 09:30 Uhr – 11:30 Uhr und Di-Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Gesprächseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates: Mo 15:00 – 17:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information:
Das Angebot der Offenen Tür pausiert in den Monaten Januar und Februar. Die Wiederöffnung ist für März 2022 geplant.

Regelmäßige Termine im Dezember/Januar in der Citykirche Koblenz

Montagsgebet für den Frieden, montags um 17:30 Uhr (nicht im Advent)
Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Pilger-Forum, Donnerstag, 6.1. und 3.2.2022, um 19:00 Uhr
Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Kontemplation und Herzensgebet, Samstag, 18.12.2021 und 8.1.2022, 9:00 – 11:30 Uhr
Gemeinsam unter Anleitung in Stille verweilen. Leitung: P. Martin Königstein sscc.
Anmeldung erforderlich bis jeweils zwei Tage vorher an E-Mail: mksscc@gmail.com

Taizé-Gebet, Mittwoch, 26.1.2022, um 19:00 Uhr
Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Taizé-Gebet am Donnerstag 23.12.2021, 19:00 Uhr
Das besondere Taizé-Gebet einen Tag vor Heiligabend steht traditionell unter einem besonderen Thema - in diesem Jahr unter der Überschrift „Engel“. Nähere Informationen bei Hermann Schmitt: hermann_schmitt@rz-online.de

Bei allen Angeboten gelten die allgemeinen Schutz- und Hygienebestimmungen (AHA). Die Teilnahmeplätze sind aufgrund dieser Bestimmungen begrenzt.

Besondere Termine im Dezember/Januar in der Citykirche Koblenz:

Ökumenische Adventmeditationen „Der Andere Advent 2021“
bis Donnerstag, 23.12.2021, täglich um 17:30 Uhr
„Alle Jahre wieder“ finden auch in diesem Jahr (solange es die Corona-Schutzbestimmungen zulassen, siehe Tagespresse), ab dem Vorabend des Ersten Advent täglich – neben den adventlich beleuchteten Gauben des Rathauses – die allabendlichen Meditationen mit den Texten aus dem „Anderen Advent“-Kalender statt. Das ausführliche Programm mit den Namen der jeweiligen Musiker*innen und Moderator*innen liegt in der Citykirche aus. Einlass nach der 3G-Regel mit Kontakterfassung. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Nähere Info: 0151 538 312 44.

Gottesdienste an den Weihnachtstagen in der Citykirche
Donnerstag, 23.12.2021, 19:00 Uhr: Großes Taizé-Gebet
(Info bei: Hermann Schmitt, Tel. 0261/1338650 oder hermann_schmitt@rz-online.de)
Heiligabend, Freitag, 24.12.2021, 12:00 Uhr: Eucharistiefeier (keine Christmette)
(keine Hl. Messe am Samstag, 25.12.2021)
Silvester, Freitag, 31.12.2021, 12:00 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresschluss
(keine Hl. Messe am Samstag, 01.01.2022)
Hl. Drei Könige, Donnerstag, 06.01.2022, 12:00 Uhr Eucharistiefeier

Rollenwechsel - „Kirche und Kino“ (Oktober 2021 bis März 2022 – fünf Termine)
3. Film am Donnerstag, 20.01.2022, 19:00 Uhr (2017, Schweiz, FSK 6, 96 Min)
Ein Filmdrama über Emanzipation und Frauenwahlrecht in den 70er Jahren.
Begrenzte Teilnahmezahl. Vorherige Anmeldung erbeten an: info@khg-koblenz.de

Donnerstag, 27. Januar 2022, ca. 17:00 Uhr Gedenkfeier am Holocaust-Gedenktag
Im Anschluss an das jährliche Gedenken am Mahnmal am Reichenspergerplatz ist wieder eine Gedenkfeier in der Kirche geplant. Nähere Hinweise siehe Tagespresse.

“Gut, dass Sie da sind!” – Weitere Ehrenamtliche für die Offene Tür gesucht!
Um das Präsenz-Angebot der “Offenen Tür” im Eingangsbereich der Citykirche neu zu verstärken, suchen wir weitere Ehrenamtliche, die Freude an dieser Aufgabe haben. Dem Dienst in der Offenen Tür gehen ausführliche Kennenlerngespräche sowie eine Schulung u.a. in Gesprächsführung voraus. Interessierte wenden sich bitte an:
Monika Kilian, Mobil: 0151 / 538 312 44 oder per Mail: monika.kilian@bgv-trier.de

Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Zentrales Pfarrbüro:

St. Josef-Platz 3, 56068 Koblenz
Sekretärinnen: Maria Schaab und Carmen Kossack
Bürozeiten: Mo., Di., Do. u. Fr.: 10:00 - 11:30 Uhr; mittwochs geschlossen
Tel: 0261/31553, Fax: 0261/12443
Mail: pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de, web: www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Unsere Pfarrgemeinden

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef
St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz
www.sankt-josef-koblenz.de
IBAN: DE15 5705 0120 0000 0040 85

Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu
Löhrrondell 1a | 56068 Koblenz
www.herz-jesu-koblenz.de
IBAN: DE58 5776 1591 0102 0804 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor
Kastorhof 4 | 56068 Koblenz
www.sankt-kastor-koblenz.de
IBAN: DE97 5705 0120 0001 0036 49

Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen
Florinspfaffengasse 14 | 56068 Koblenz
www.liebfrauen-koblenz.de
IBAN: DE80 5776 1591 1070 4570 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas
Waldweg 3 | 56075 Koblenz
www.sankt-menas-koblenz.de
IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam
Pfarrer Thomas Darscheid
pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de
0261/31553

Kooperator Pater Xavier Manickathan ISch
xavierisch@bgv-trier.de
0261/28750733

Kooperator Pfarrer Johannes Stein
0261/31553

Diakon (m. Z.) Lothar Malm
0261/52541

Gemeindereferentin Maria Kuhl
mariakuhl@web.de
0261/31553

Pastorale Mitarbeiterin
Dipl.-Psych. Monika Kilian
monika.kilian@bgv-trier.de
0151/53831244

Mithelfende Priester/Diakone
Arnsteiner Patres
Pfr. i.R. Helmut Kusche
Prälat Hans Lambert
Pfr. i.R. Arnold Margenfeld
Pfr. i.R. Günther Reinert
Pfr. i.R. Heinrich Schuhmacher
Diakon i. R. Horst Dany

Küsterinnen und Küster
Andrea und Lothar Malm (St. Josef)
Simona Damoc (Herz Jesu)
Bruder Raphael Lichtlé (Liebfrauen)
Hanns Zündorf (St. Kastor)
Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)